

Vollendung nahe ist. Derselbe soll zunächst in der bunten Laufbahn eines jungen Touristen ein poetisches Stillleben der Seele zur Anschauung bringen.

Freiherr von Sternberg hat während seines Wiener Aufenthalts ein Manuscript „Ein Fasching in Wien“ vollendet. (N. L. Z.)

**The Book Trade.** A Monthly Record of new Publications. Unter diesem Titel erscheint in New-York eine Wochenschrift in gr. 4., 4spaltig mit Petit gedruckt, die, nebst der Liste der jede Woche im Gebiete der Vereinigten Staaten neu erschienenen Werke, auch buchhändlerische Annoncen, Circulaire, Gesuche und Offerten, Aufsätze buchhändlerischer und literarischer Interessens, ja auch Erzählungen rein belletristischen Inhaltes, bringt. Es ist dies das buchhändlerische Börsenblatt der Vereinigten Staaten, nur in erhöhter und erweiterter Potenz, denn so weit geht doch die deutsche Artigkeit nicht, den Lesern des Börsenblatts auch Reisebeschreibungen und Novellen zur Ausfüllung langer Winterabende zu bieten. Der ganze Jahrgang von 52 Nummern, zu 8 Seiten jede, kostet 25 Ets. (11 Ngr.) und die Insertionsgebühren betragen für Ankündigungen bis zu 8 Zeilen oder Raum 50 Ets. (22 Ngr.), bis zu 16 Zeilen oder Raum \$1.— (1. 14 Ngr.) jede Zeile oder Raum (über 16 Zeilen) 6¼ Ets. (2¼ Ngr.), was den deutschen Verlegern, behufs der Ankündigung für Amerika passender Werke, zu wissen angenehm sein dürfte. So viel wir erfahren haben, ist Herr E. Schaefer in Philadelphia zur Vermittelung solcher Inserate gern bereit.

Brother Jonathan ist der Titel einer seit August 1850 in New-York erscheinenden illustrierten Wochenschrift, deren Nr. 22 uns bereits vorliegt. Es ist die illustrierte Zeitung der Vereinigten Staaten, und wie in jenem Lande alles riesig ist, so auch diese Zeitung. In Format gerade 4mal so groß als unsere deutsche illustrierte Zeitung, dem Inhalte und der Zahl der Illustrationen weit mehr als das Doppelte der deutschen, englischen und französischen illustrierten Zeitungen gebend, mag man sich einen Begriff solchen Umfangs machen. Sie giebt Portraits in Lebensgröße, so wie historische Scenen in der Größe von 4—6 □'. Die Ausführung der Holzschnitte ist eine sehr gute, der Druck sagt uns jedoch weniger zu. Wir wollen dem transatlantischen Unternehmen einem Erfolg wünschen, der eben so außerordentlich als sein Format ist; aber auch unserer illustrierten Zeitung, die sich kühn mit jedem ähnlichen Unternehmen anderer Länder messen kann, zollen wir bei dieser Gelegenheit den pflichtigen Tribut unserer Anerkennung; selten noch ist ein Unternehmen mit einem solchen Aufwand von geistigen und materiellen Kräften geführt worden. So hätte die ursprüngliche englische Idee nun ihre Ausführung in folgenden Ländern gefunden: Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Rußland, Griechenland, Schweden und nun auch in den Vereinigten Staaten Nord-Amerika's! —

**Leihbibliotheken in London.** Wie Alles in dieser Weltstadt großartig ist, so sind es auch ihre Leihbibliotheken (circulating libraries). Diese leihen nicht blos in London selbst, sondern auch im ganzen übrigen England ihre Bücher aus. Beständig sind auf den Eisenbahnen kleine Büchersammlungen in besonderen, dazu eingerichteten Kisten in Bewegung, die entweder an die Leser in den Provinzen oder zurück an die Leihbibliothekare in London adressirt sind. Um nun ihre Abonnenten, die sämmtlich auf die erschienenen Neuigkeiten sehr begierig sind, gleichzeitig befriedigen zu können, begnügen sich die Herren Otley, Mudie und andere Unternehmer solcher circulating libraries nicht, einige Exemplare jedes bei den Herren Longman, Murray, Bentley, Colburn &c. erscheinenden Buches anzuschaffen, sondern sie kaufen deren gleich zu hundert und mehr Exemplaren. Um

einen Begriff von dem Umfange dieses Geschäftes zu geben, theilen wir hier aus dem Kataloge der Mudie'schen Leihbibliothek einen kleinen Auszug mit. Dieselbe hat angeschafft: Macaulay's „Geschichte von England“ in 200 Exemplaren; Layard's „Ausgrabungen von Ninive“ 100 Exempl.; Cumming's „Löwenjagden“, 100 Exempl.; Miß Strickland's „Lebensbeschreibungen der Königinnen von England“, 70 Expl.; „Lebensbeschreibung des Dr. Chalmers“, 80 Expl.; „Alton Locke, Schneider und Dichter“ 80 Expl.; „Nathalie“, Roman von Miß Kavanagh, 100 Expl.; „Leben des Bischofs Stanley“, 50 Expl.; „Southey's Leben und Briefwechsel“ (6 Bände), 50 Expl.; „Leigh Hunt's Selbstbiographie“, 50 Expl.; „Memoiren der Frau von Beck“, 50 Expl.; Lord Ellesmere's „Krieg in Italien“, 60 Exempl.; „Lavengro“, von George Borrow (ein lange erwartetes Werk) 250 Expl. &c. &c. Es läßt sich denken, daß die Leihbibliothekare beim Ankaufe einer so großen Anzahl von Exempl. desselben Buches einen ansehnlichen Rabatt genießen. Nach einigen Monaten, wenn das Buch aufgehört hat, eine Novität zu sein, ist natürlich die Nachfrage nach demselben nicht mehr so groß, und es genügt dann, wenn der Leihbibliothekar höchstens zehn Exemplare in seiner Sammlung zurückbehält. Die übrigen Exemplare werden zu wohlfeilen Preisen verkauft, und da sie durch neue Einbände äußerlich ganz renovirt werden, so gehen sie dann auch oft erst ins Ausland als neue Waare. (M. f. d. L. d. A.)

**Holländische Zeitschriften.** Die Zahl der Revuen in Holland ist außerordentlich groß, man zählt nicht weniger als 125 Monats- und 14 Wochenschriften, die sich in folgender Weise vertheilen: protestantische Theologie 32, katholische 6, allgemeine Theologie 5, jüdische 1, Rechtswissenschaft 6, Industrie und Handel 4, Kriegswissenschaften 3, Architektur 3, Marine 3, Naturgeschichte 2, Botanik und Ackerbau 4, Medicin und Chirurgie 8, Veterinärwissenschaften 1, Sprachenkunde 24, Unterrichtswesen 3, Geschichte 3, Geographie und Reisen 3, eigentliche Literatur und Kritik 18 u. s. w. Eine der protestantisch-theologischen Zeitschriften erscheint französisch. (Journal du Commerce d'Anvers).

**Vernacular Translation Committee.** Unter diesem Titel hat sich in Calcutta eine Gesellschaft Engländer gebildet, welche eine Anzahl englischer Werke in die heimischen Sprachen Indiens, d. h. nicht in dessen gelehrte Sprachen, Persisch und Sanskrit, sondern in Hindostani, Bengali u. s. w. übersetzen lassen will. De Foe's Robinson Crusoe, Bruchstücke aus dem Penny-Magazine u. s. w. stehen darin oben an. (Athenaeum.)

#### Todesfall.

Am 17. d. M. starb in Folge längerer Brustleidens Herr Adolf Förstner in Berlin, in seinem 37. Lebensjahre. Mit ihm verlieren wir einen wackern Collegen und edlen Menschen.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Englische Literatur.

- ANGEL, THE FIRST. 2 vols. Post 8. London. 21 s.  
 BANGS, N., The Present State, Prospects, and Responsibilities of the Methodist Episcopal Church. 24. New-York. 3 s.  
 BARWELL, MRS., Childhood's Hours. 12. with Illustrations. London. 3 s.  
 BIBLIOTHECA Parya Theologica. A Catalogue of Books recommended to Students in Divinity; to which are prefixed Dr. Wotton's Thoughts on the Study of Divinity, and a List of Books recommended to their Pupils. By Bishop Van Mildert, Bishop Lloyd, and Dr. Burton. 8. London. 1 s.  
 BLAKBY, R., Historical Sketch of Logic, from the Earliest Times to the Present Days. 8. London. 12 s.